



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CLXXIII. Markgraf Johann weiset das Kloster Lehnin wegen einer
Schuldforderung in das Hebungsrecht der Urbede zu Treuenbrietzen, am
20. Juli 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CLXXIII. Marggraf Johann weist das Kloster Lehnin wegen einer Schuldforderung in das Gebungsrecht der Urbede zu Treuenbriegen, am 20. Juli 1432.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen offentlichen mit diessem briefe fur allermeniglich, das wir vnd vnser erben den andechtigen vnfern lieben getrewen hern heinrichen vnd hern ludolffen Ebtē, iren nachkomen vnd jrem Closter lehnyn rechter redlicher schuld schuldig worden sein vnd gelten fullen vnd wollen hundert schog an landzwerungen, die sie vns bereit an landzwerung gelihen vnd vlicō vnserm kuchmeister ubergegeben haben, der sie von vnfern wegen eingnommen hat vnd vns die furder geantwurt, mit denselben hundert schocken, als obgeschriben steet, wir die gnanten Ebte, ir nachkommen vnd ir Closter an vnser orbete in vnser statt die Trewenbrieffen geweisēt haben vnd weisen sie, ir nachkommen vnd ir closter auch daran geinwürtiglich mit diessem briefe, in craft diez briefs also, wenn vnser lieben getrewen die von der Trewenbrieffen ir gelt, So wir jn auff vnser orbete dafelbt verschriben, gancz vnd gar eingnommen haben und dieselbe vnser orbete wider ledig geworden ist, so fullen die obgnanten Ebte, ir nachkommen vnd ir closter die vorgeschriben hundert schogk an landzwerung jn vnd auf vnser obgeschriben orbete zur Trewenbrieffen jerlichen fordern vnd einnemen, So lang bizz sie der obgeschriben hundert schogk gancz vnd gar bezalt sein, vnd wenn sie die also eingnommen haben vnd der bezalt sein, So sol die obgeschriben vnser orbete wider ledig vnd loz vnd diesser brieff gancz crafftloz vnd machtloz sein on als geuerde. Zu urkunde haben wir obgnanter marggraff Johans für vns vnd vnser erben vnser Insigel an diessen brieff hengen lassen, der Geben ist zu Spandow, am Sontag vor sant marie magdalenen tage, nach Cristi vnfers herren geburt vierzehnhundert iar vnd darnach jn den zwey vnd dreißigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Marggrafen Johann, fol. 60.

Im Auszuge abgedruckt bei Gerdten Th. VII, pag. 234.

CLXXIV. Schuldschreibung des Marggrafen Johann für den Abt zu Lehnin über 20 Wispel Hafer, am 22. Dezember 1432.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nurnberg, Bekennen offentlichen mit diessem brief fur allermeniglich, das wir dem wirdigen vnd Andechtigen vnserm liben getrewen hern ludolffus Abte zu lehnin vnd seinem Conuente des Closters lehnyn rechter redlicher schuld schuldig worden sein ezweinczig wispel habern, die sie vns vnd den vnfern von vnfern wegen bereit vbergegeben vnd geantwurt haben. Zu vrkunde mit vnserm aufgedruckten Insigel verfigelt vnd Geben zu Spandow, am montag nach sandt Thomas tag, Anno domini M^o. CCCC^o. Tricesimo secundo.

Nach dem Copialbuche des Marggrafen Johann, fol. 61.